Werk

Titel: Personalverzeichniss deutscher Bibliotheksbeamten (Fortsetzung)

Ort: Leipzig

Jahr: 1885

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338182551_0002|log14

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

sagt von dem in Rede stehenden Drucke, seine Typen glichen denen des Herrmanni de Saldis Speculum sacerdotum. Von diesem äusserst seltenen Drucke habe ich ein Exemplar vor mir liegen, es gehört dem Priesterseminar in Mainz. Ich habe dieses Speculum[1]) verglichen mit dem Darmstädter Calender (Hessels S. 111) und dem oben gedachten Directorium misse, die drei Werkchen haben übereinstimmende Typengattung, man vergleiche nur das charakteristische S, welches mehr einem § (Paragraphzeichen) ähnlich sieht, man vergleiche ferner die A in doppelter Form und Anderer. Da nun das Speculum ein Werk der Officin Schöffers ist, so sind es auch das Directorium und der Calender.

Dieselbe Gattung von Typen, jedoch um einen Grad grösser, finde ich frühestens in dem bei Fust und Schöffer 1461 gedruckten Briefe Kaiser Friedrichs III. gegen den Erzb. Diether v. Isenburg. In Stacke, Deutsche Gesch., zu Ende des I. Bandes, findet sich das Facsimile dieses ganzen Briefes.

Es kommt nun darauf an, ob man die kleinere Type der grösseren vorausgehen oder nachfolgen lässt, jene also vor 1461 fällt oder darnach. Falk.

Personalverzeichniss deutscher Bibliotheksbeamten.

Angefertigt auf Grund amtlichen Materials.

(Fortsetzung.)

C. Königreich Sachsen.

1. Kgl. Oeffentliche Bibliothek zu Dresden.

1. Oberbibliothekar Geheimer Hofrath Professor Dr. phil. Ernst Förstemann, ev., geb. zu Danzig 18. Sept. 1822, stud. Philologie und Sprachwissenschaft, 1844 Hilfslehrer am Gymnasium zu Danzig, 1851 Gräflich Stolberg. Bibliothekar und Gymnasiallehrer in Wernigerode, 1. October 1865 Oberbibliothekar in Dresden.

2. Bibliothekar Professor Dr. phil. Franz Schnorr v. Carolsfeld, ev., geb. 11. März 1842 in München, stud. Philologie, 1866 Hilfsarbeiter, 1870 Sekretär, 1877 Bibliothekar in Dresden.

3. Erster Sekretär Bibliothekar Paul Richter, ev., geb. 18. August 1844 in Dresden, stud. Naturwissenschaften und Pädagogik, September 1869 Hilfsarbeiter, 1. September 1872 Sekretär.

---

1) Hessels S. 108 kennt nur 3 Exemplare, zu Münster, Paris und London.

4. Zweiter Sekretär Dr. Hermann Hänel, ev., geb. 9. Januar 1835, studirte Orientalia und vergleichende Sprachwissenschaft, 1862 Hilfsarbeiter, 1. Januar 1878 Sekretär.

5. Dritter Sekretär Dr. phil. Gustav Buchholz, ev., geb. 16. Februar 1856 in Buxtehude (Hannover), stud. Geschichte, 1. Mai 1879 Hilfsarbeiter, 1880 Sekretär.

6. Vierter Sekretär Dr. phil. Konrad Häbler, ev., geb. 27. October 1857 in Dresden, stud. Geschichte und Philologie, 1. November 1879 Hilfsarbeiter, 1881 Sekretär.

7. Erster Hilfsarbeiter Karl Rudert, ev., geb. 18. November 1855 in Auerbach i/Voigtl., stud. Geschichte und Philologie, 1. November 1880 Hilfsarbeiter.

8. Zweiter Hilfsarbeiter Dr. Hermann Arthur Lier, ev., geb. 1. Februar 1857 in Herrnhut, stud. Geschichte und Philologie, 1. November 1881 Hilfsarbeiter.

2. Kgl. Universitätsbibliothek zu Leipzig.

1. Oberbibliothekar Geh. Hofrath Professor Dr. phil. Ludolf Krehl, ev., geb. 29. Juni 1825 zu Meissen, 1852 Sekretär an der königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden, 1861 ausserordentlicher Professor der orientalischen Sprachen und Universitätsbibliothekar zu Leipzig, 1869 Oberbibliothekar und ordentlicher Honorarprofessor, 1874 ordentlicher Professor der orientalischen Sprachen.

2. Oberbibliothekar Dr. phil. Joseph Förstemann, ev., geb. 12. Februar 1841 zu Halle, 1862 Candidat des höheren Schulamts, 1866 Assistent der Universitätsbibliothek zu Leipzig, 1874 Bibliothekar, 1878 Archivar der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, 1881 zweiter Oberbibliothekar.

1. Bibliothekar Hofrath Prof. Dr. med. et phil. Adolph Winter, ev., geb. 20. April 1816 zu Leipzig, stud. von 1834 bis 1838 in Leipzig, 1844 Dozent in der medizinischen Fakultät daselbst, 1853 ausserordentlicher Professor, 1859 Universitätsbibliothekar und Bibliothekar der Gehler'schen medizinischen Bibliothek in Leipzig, Redakteur der Schmidt'schen Jahrbücher der Medizin seit 1850.

2. Bibliothekar Dr. phil. Bruno Stübel, ev., geb. 18. November 1842 zu Leipzig, stud. von 1862—1867 in Leipzig und München Geschichte, 1869 Assistent, 1874 Custos, 1881 Bibliothekar der Universitätsbibliothek, auch seit 1874 Custos des Münzkabinets.

1. Custos Professor Dr. phil. Victor Gardthausen, ev., geb. 26. August 1843 zu Kopenhagen, 1873 Privatdozent an der Uni-